andwiler

INHALT 1_GEMEINDERAT 4_DIENSTSTELLEN 9_SCHULE 11_ANZEIGEN



75. Jahrgang | GZA | Nr. 22 | Freitag, 6. November 2026

GEMEINDERAT

Gelungene Überraschung zum 65. Geburtstag von Eugen «Geni» Ledergerber

Am Montag, 2. November 2026 durfte Eugen «Geni» Ledergerber seinen 65. Geburtstag feiern. Als Dank und Anerkennung für sein jahrzehntelanges Engagement zugunsten der Gemeinde Andwil und der Region wurde er am Montagabend in der Ebnet Turnhalle mit einer besonderen Feier überrascht.

Seit über 30 Jahren ist Geni in Andwil wohnhaft. Während der vergangenen rund 40 Jahre hat er das öffentliche Leben in der Gemeinde und der Region geprägt. Mit seinem vielseitigen, oftmals unentgeltlichen Engagement unterstützte er Vereine, Körperschaften und Organisationen und setzte sich in unterschiedlichsten Funktionen für das Gemeinwohl ein. Besonders geschätzt wird er auch für seine herzliche, unkomplizierte und hilfsbereite Art.

Eine Überraschung als Zeichen der Wertschätzung

Bereits vor rund einem Jahr begannen Cyrill Keller und Patrik Akermann mit den Vorbereitungen für die Überraschungsfeier. Ein Spendenaufruf bei Vereinen und Organisationen aus Andwil und Arnegg fand grosse Unterstützung und zeigte, wie sehr Geni geschätzt wird.

In der Thearteria-Kulisse der Ebnet Turnhalle wurde der Jubilar von zahlreichen Freunden, Bekannten und Familie überrascht. Cyrill Keller würdigte in einer persönlichen Dankesrede Genis Engagement und Martin Truniger berichtete von der langjährigen Zusammenarbeit und den früheren Zeiten.

Bei einem feinen Apéro riche und einem reichhaltigen Dessertbuffet, zubereitet vom Restaurant Schönau, klang der gelungene Abend in gemütlicher Atmosphäre aus.

Herzliche Gratulation und alles Gute

Auch der Gemeinderat Andwil gratuliert Geni Ledergerber nochmals herzlich zu seinem 65. Geburtstag und dankt ihm für seinen ausserordentlichen Einsatz. Der Gemeinderat wünscht Geni für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.

Gemeinderat Andwil

Neuer Name für unser Mitteilungsblatt

Ihre Ideen sind gefragt

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Gemeindekommunikation und der zukünftigen Gestaltung des Mitteilungsblattes auseinandergesetzt. Ziel ist es, die Bevölkerung auch künftig über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat verschiedene Offerten für die künftige Herausgabe und Gestaltung des Mitteilungsblattes eingeholt. An einer seiner letzten Sitzung hat er entschieden, den Auftrag per 1. Januar 2027 an die Cavelti AG, Gossau zu vergeben. Die bisherige Herausgabe und Gestaltung des «andwiler»'s erfolgt durch die Maxsolution GmbH. Die Rechte am bisherigen Namen «andwiler» liegen bei der Maxsolution GmbH und werden auch nach dem Wechsel bei ihr verbleiben. Aus diesem Grund ist es notwendig, für das Mitteilungsblatt ab dem 1. Januar 2027 einen neuen Namen zu finden.

Bewährtes erhalten, Neues gestalten

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, das Mitteilungsblatt weiterzuentwickeln und künftig noch stärker mit der Gemeindeverwaltung zu verbinden. Mit einer neuen, frischen Gestaltung möchten wir das Mitteilungsblatt ansprechend und übersichtlich präsentieren. Dabei ist es dem Gemeinderat besonders wichtig, dass Bewährtes erhalten bleibt. Unsere Vereine, die Schule, die Kirchen und weitere Institutionen sollen auch in Zukunft über ihre Aktivitäten, Veranstaltungen und Erlebnisse berichten können.

Kreative Ideen sind gefragt

Der Gemeinderat möchte die Bevölkerung aktiv in die Namensfindung einbeziehen. Wie soll unser Mitteilungsblatt künftig heissen? Gesucht wird ein kreativer und origineller Name, welcher zur Gemeinde Andwil passt.

Haben Sie eine Idee? Dann senden Sie uns Ihren Namensvorschlag bis spätestens Freitag, 13. November 2026 per E-Mail an gemeinde@andwil.ch. Der Gemeinderat wird die eingegangenen Vorschläge anschliessend prüfen und abschliessend über den neuen Namen entscheiden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und Ihre Mitwirkung. Über weitere Informationen zum zukünftigen Mitteilungsblatt werden wir Sie gerne wieder informieren.

Dankesanlass

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement

Am Freitag, 30. Oktober 2026, fand der Dankesanlass der Gemeinde Andwil statt. Eingeladen waren sämtliche Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler. Mit diesem Anlass bedankte sich der Gemeinderat bei allen, die sich für die Gemeinde Andwil engagieren und dafür ihre Zeit einsetzen.



Gemeindepräsident David Holenstein begrüsste die Anwesenden herzlich und bedankte sich für ihre geleistete Arbeit. In seiner Ansprache verglich er das Funktionieren einer Gemeinde mit einem Uhrwerk: «Solange alle Zahnräder ineinandergreifen und alles reibungslos läuft, nimmt man kaum wahr, wie viele Menschen und wie viel Arbeit dahinterstecken. Sobald jedoch etwas nicht mehr wie gewohnt funktioniert, fällt dies sofort auf und alle haben eine Meinung dazu.

Dass in der Gemeinde Andwil so vieles gut funktioniert, ist keineswegs selbstverständlich. Dahinter stehen zahlreiche engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen, ihre Zeit zur Verfügung stellen und sich mit viel Herzblut für die Gemeinschaft einsetzen». Gemeindepräsident David Holenstein betonte, dass das gute Funktionieren der Gemeinde Andwil auch dem wertvollen Einsatz der Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler zu verdanken sei.

Gemeinsam anstossen und den Austausch pflegen

Nach den Dankesworten wurde gemeinsam auf die gute Zusammenarbeit angestossen. Bei einem reichhaltigen Apéro riche konnten die Anwesenden den Abend geniessen und sich untereinander austauschen.

Notschlachtlokal zieht von Andwil nach Arnegg

Das Notschlachtlokal für Andwil und umliegende Gemeinden zieht von Andwil nach Arnegg. Ab Januar 2027 übernimmt die Walser Fleischverarbeitung GmbH den Dienst.

Der Vertrag des bisherigen Notschlachtlokals in Andwil läuft per Ende Dezember 2026 aus und das Lokal wird zurückgebaut. Deshalb haben die angeschlossenen Gemeinden nach einer langfristigen Ersatzlösung gesucht. Diese wurde mit der Walser Fleischverarbeitung GmbH in Arnegg gefunden.

Der bestehende Vertrag mit Paul Zahner läuft per Ende dieses Jahres aus. Paul Zahner war während 40 Jahren, von 1976 bis 2016, selbst als Metzger tätig und führte Schlachtungen durch, bereits zuvor im alten Schlachthaus. Vor Ablauf des Vertrages wurde Paul Zahner frühzeitig angefragt, ob er an einer Verlängerung interessiert sei. Er lehnte eine Vertragsverlängerung ab und begründete seinen Entscheid damit, dass der Betrieb eines Schlachthauses in einem Dorf aus seiner Sicht nicht mehr zeitgemäss sei.



Paul Zahner hat während 40 Jahren selbst geschlachtet

Ab dem 1. Januar 2027 übernimmt Metzgermeister Robert Walser mit seinem Team die Notschlachtdienstleistungen für Andwil und weitere umliegende Gemeinden. Der neue Standort befindet sich an der Bischofszellerstrasse 343 in Arnegg. Erste Notschlachtungen wurden dort bereits während der Übergangsphase durchgeführt.

Pikettdienst rund um die Uhr
Die Walser Fleischverarbeitung GmbH bietet einen Pikettdienst an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr an. Bei einer Notschlachtung ist Robert Walser unter der Telefonnummer 079 834 04 53 erreichbar. Falls er verhindert ist, stehen Reto Streule (078 896 99 62) oder Robert Walser Senior (079 822 94 42) zur Verfügung.

Ob ein Tier ins Notschlachtlokal transportiert werden kann oder direkt auf dem Hof getötet werden muss, wird in Absprache mit dem zuständigen Tierarzt entschieden. Zum Angebot gehören auch der Abtransport, die Entsorgung der Schlachtnebenprodukte sowie die Fleischschau und die administrative Abwicklung.

Die angeschlossenen Gemeinden tragen die Infrastrukturkosten des Notschlachtlokals. Den Tierhalterinnen und Tierhaltern stellt die Walser Fleischverarbeitung GmbH die Kosten für die Notschlachtung und die damit verbundenen Dienstleistungen in Rechnung.

Tierkörpersammelstelle
Auch für die Tierkörpersammelstelle wurde nach einer neuen Lösung gesucht. Die Entsorgung erfolgt bis auf Weiteres über die lokale Tierkörpersammelstelle in der Stadt St. Gallen, Rechenwaldstrasse 32, 9014 St. Gallen.

Gemeinderat Andwil

Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Gelegenheit, ohne Voranmeldung mit dem Gemeindepräsidenten ein kurzes Gespräch zu führen. Sie können dabei ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt einbringen.

Am Montag, 16. November 2026 von 07.00 bis 10.00 Uhr findet im Gemeindehaus Andwil die Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident David Holenstein statt.

Mit der Bürgersprechstunde soll ein unkomplizierter und persönlicher Austausch zwischen der Bevölkerung und dem Gemeindepräsidenten ermöglicht werden. Da die Sprechstunde teilweise ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten stattfindet, dürfen Sie gerne beim Haupteingang läuten.

Komplexeres Anliegen?
Für Anliegen, die mehr Zeit beanspruchen oder Abklärungen erfordern, empfiehlt es sich, einen separaten Termin ausserhalb der Bürgersprechstunde mit dem Gemeindepräsidium zu vereinbaren.

Der nächste Termin für die Bürgersprechstunde:
Donnerstag, 17. Dezember, 16.00 bis 18.30 Uhr

Die Bürgersprechstunden finden bewusst an unterschiedlichen Wochentagen und zu verschiedenen Uhrzeiten statt, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben, einen für sie passenden Termin für ein persönliches Gespräch wahrzunehmen.

Gemeindepräsident David Holenstein freut sich auf den persönlichen Austausch und die Begegnungen mit den Andwilerinnen und Andwilern.

Gemeindepräsident möchte Andwiler Betriebe kennenlernen

Gemeindepräsident David Holenstein ist der persönliche Austausch mit der Bevölkerung sowie mit dem lokalen Gewerbe und den Industriebetrieben ein wichtiges Anliegen. Ergänzend zur Bürgersprechstunde möchte er deshalb die in Andwil ansässigen Unternehmen und die Menschen dahinter näher kennenlernen.

Im Rahmen persönlicher Besuche möchte David Holenstein einen Einblick in die Betriebe erhalten und mehr über deren Tätigkeiten, Herausforderungen und Anliegen erfahren. Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich für eine Terminvereinbarung direkt beim Gemeindepräsidenten zu melden:

- E-Mail: david.holenstein@andwil.ch
- Telefon: 058 258 33 53.

David Holenstein freut sich auf interessante Begegnungen und den persönlichen Austausch mit den Andwiler Gewerbe- und Industriebetrieben.

Gemeindepräsident David Holenstein

DIENSTSTELLEN

Gemeinsam für einen reibungslosen Winterdienst

Damit die Schneeräumung auch in den frühen Morgenstunden möglichst rasch und reibungslos erfolgen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkierte Fahrzeuge erschweren die Schneeräumung und können die Arbeiten verzögern. Zudem besteht die Gefahr, dass abgestellte Fahrzeuge bei der Schneeräumung beschädigt werden.

Wir bitten deshalb alle Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter, ihre Autos während der Wintermonate möglichst in Garagen oder auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse zu parkieren. So helfen Sie mit, dass unser Winterdienst die Strassen sicher und effizient vom Schnee befreien kann.

Der Werkhof und der Gemeinderat danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Werkhof Andwil

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 7. November 2026, ab 08.00 Uhr

Für die Bereitstellung des Papiers / des Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt sein.
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt sein.
- Das Sammelgut muss um 08.00 Uhr bereit stehen.

Sollte das Papier / der Karton bis 11.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte unter Telefonnummer 079 677 43 06 an.

Musikgesellschaft Andwil-Arnegg

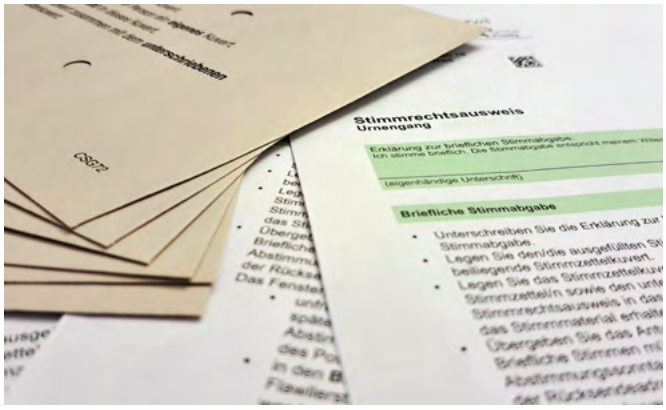
Abstimmung
vom 29. November 2026

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk».
- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!».
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG).

Kantonale Volksabstimmungen

- Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Finanzierung ambulante Leistungen im Bereich Wohnen).
- III. Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Inklusive familienergänzende Kinderbetreuung).
- Erneuerungswahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter des Kreisgerichtes St. Gallen



Urnenöffnungszeiten
Die Urne ist am Sonntag, 29. November 2026 von 09.30 bis 10.30 Uhr im Abstimmungslokal Otmarzentrum geöffnet.

Urnenöffnungszeiten E-Voting
Für die Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne seit Montag, 2. November 2026, 12.00 Uhr geöffnet und schliesst am Samstag, 28. November 2026 um 12.00 Uhr.

Briefliche Stimmabgaben
Alle Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, brieflich abzustimmen. Es ist Folgendes zu beachten:

- Legen Sie Ihre Stimmzettel ganz und ungefaltet in das graue, gelochte Stimmzettelkuvert und kleben Sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis. Verpacken Sie den Stimmrechtsausweis sowie das Stimmzettelkuvert so im Antwortkuvert, dass im Adressfenster die Adresse der Gemeindeverwaltung ersichtlich ist.
- Damit Ihre Stimme berücksichtigt werden kann, muss Ihr Kuvert rechtzeitig der Post übergeben oder bis zum Urnenschluss um 10.30 Uhr am Abstimmungssonntag in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Andwil eingeworfen werden.

Fehlende Unterlagen können bei der Gemeinderatskanzlei während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

- Telefon: 058 258 33 52
- E-Mail: gemeinde@andwil.ch

Gemeinderatskanzlei Andwil

E-Voting
Elektronische Stimmabgabe

So melde ich mich an
E-Voting ist ein ergänzendes Angebot zu den bisherigen Stimmkanälen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert.

https://anmeldung.e-voting.sg.ch

Hier den QR-Code scannen und dann mit dem Anmeldeprozess starten.

An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

Kanton St. Gallen und St. Galler Gemeinden

Telefonbetrug
Auflegen schützt!

Geld abheben? Persönliche Daten nennen? Und das unter Zeitdruck? Beenden Sie das Gespräch!

Aktuell geben sich Betrügerinnen und Betrüger unter anderem als Bankmitarbeitende aus. Dabei behaupten sie beispielsweise, es stehe eine verdächtige Zahlung des Kontos bevor. Wird diese verneint, erklären sie, das Geld auf dem Konto sei nicht mehr sicher. Anschliessend bieten sie vermeintliche Hilfe an und fordern die Betroffenen dazu auf, Bargeldbeträge abzuheben und einer Abholperson zu übergeben.

Telefonbetrug kennt jedoch viele Formen. Betrügerinnen und Betrüger geben sich beispielsweise auch als Polizei, Staatsanwaltschaft, Behördenmitarbeitende oder andere vermeintliche Vertrauenspersonen aus. Häufig bauen sie Zeitdruck auf, lösen Angst aus oder verlangen, mit niemandem über den Anruf zu sprechen.

Bei Unsicherheit gilt: Gespräch beenden und selbst zurückrufen. Verwenden Sie dafür nur eine bekannte oder offiziell publizierte Telefonnummer Ihrer Bank oder der betreffenden Stelle. Im Zweifel können Sie sich auch an die Polizei wenden.

Heben Sie kein Geld, keine Passwörter und keine persönlichen Daten an Personen weiter, die Sie unerwartet kontaktieren.

Haben Sie bereits Geld oder Wertgegenstände übergeben oder besteht weiterhin Kontakt zur Täterschaft? Melden Sie sich bei der Polizei. Im Notfall: **117**

Kantonspolizei St. Gallen

Sauber feuern mit Holz

Die Tage werden kürzer und die Nächte kälter. Nutzen Sie auch im Winter Holz, um zu Hause zu wärmen? Damit das Anfeuern ohne viel Rauch und Gestank funktioniert, gibt es eine einfache Methode: Brennholz passend stapeln, Anfeuerholz oben drauf legen und anzünden.

Was brauchen Sie?
- Trockenes Brennholz, das genau in Ihren Ofen passt.
- Anfeuerholz: Vier trockene Tannenscheite, ca. 20 cm lang und etwa 3 × 3 cm dick.
- Eine handelsübliche Anzündhilfe.

So machen Sie es:
1. Öffnen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe des Ofens.
2. Stapeln Sie das Brennholz locker in den Ofen. Sie können die Scheite kreuzweise, parallel oder stehend legen. Dünnere Scheite kommen oben hin.
3. Platzieren Sie das Anfeuerholz oben auf dem Holzstapel und entzünden es mit der Anzündhilfe.
4. Lassen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe während des ganzen Abbrandes offen.

Warum oben anzünden?
Das Holz brennt dann von oben nach unten ab. Die entstehenden Gase verbrennen vollständig in der heissen Flamme. So entstehen weniger Rauch und Schadstoffe. Ausserdem brennt das Feuer besser kontrolliert als beim Anzünden von unten.

Für welche Öfen eignet sich die Methode?
Die Methode funktioniert bei allen Holzöfen mit dem Rauchabzug oben im Feuerraum. Das sind z. B. Cheminées, Kaminöfen, Speicheröfen (wie Kachel- oder Specksteinöfen) und auch Holzherde.

Noch Fragen?
Fragen Sie Ihre Kaminfegerin oder Ihren Kaminfeger – sie wissen am besten Bescheid!



topten.ch

«Energieeffizient, umweltschonend, langlebig: Hier finde ich ohne Aufwand die besten Haushaltsgeräte.»

energieagentur st.gallen

topten.ch
energieagentur-sg.ch

Pflegefinanzierung

Pflegekosten? So werden sie finanziert
Für alle Personen mit einer Grundversicherung in der Schweiz werden die täglichen Pflegekosten in einem Alters- oder Pflegeheim wie folgt finanziert:

- Ihre Krankenversicherung zahlt CHF 9.60 pro Pflegestufe.
- 20 Prozent Selbstbehalt (maximal CHF 23.–) fallen für Sie an oder werden in der Berechnung von Ergänzungsleistungen berücksichtigt.
- Die restlichen Kosten zahlt die Wohngemeinde in der Sie vor dem Heimeintritt lebten.

Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten im Alters- oder Pflegeheim, Hospiz oder einer Tages-/Nachtstruktur müssen Sie selber bezahlen oder diese Auslagen werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen (www.svasg.ch/el) angerechnet.

Wohnten Sie vor Heimeintritt im Kanton St.Gallen?
Dann erfolgt der Antrag für die Restfinanzierung der Pflegekosten direkt durch den Leistungserbringer (z. B. das Pflegeheim). Sie müssen nichts machen.

Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor Heimeintritt in einem anderen Kanton?
Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton und klären Sie das Vorgehen ab.

Auszahlung der Restfinanzierung der Pflegekosten
Die SVA St. Gallen regelt die Restfinanzierung sämtlicher Personen, welche den Wohnsitz vor Heimeintritt im Kanton St. Gallen hatten. Sie stellt die direkte Zahlung an die Leistungserbringer sicher.

Mehr Informationen
www.svasg.ch/pf

AHV-Zweigstelle Andwil

Sichtbar im Strassenverkehr

Nur wer leuchtet, wird von Weitem gesehen



Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Die wichtigsten Tipps:
- **Helle Kleidung mit leuchtenden Farben** tragen – auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am wirkungsvollsten – besonders an Hand- und Fussgelenken
- Auf Velo und E-Bike **Leuchtwesten** tragen.
- **Lichter und Reflektoren** an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber halten.
- **Auch auf Trottinett, Skateboard und Co.** nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen und reflektierende Bänder an Hand- und Fussgelenken erhöhen den Faktor auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag.

Mit Trottinett und Co. muss man bei Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot.

Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus.

Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben - und: saubere Scheinwerfer leuchten.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit gibts auf:
bfu.ch/sichtbar

bfu bpa upi **Beratungsstelle für Unfallverhütung**

Windmessungen am Tannenberg abgeschlossen

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, hat Axpo den 125 Meter hohen Windmessmast im kantonalen Windeignungsgebiet Tannenberg abgebaut. Während rund 18 Monaten erfasste er Wind- und Wetterdaten sowie Fledermausaktivitäten. Die Auswertung fliesst in die weitere Machbarkeitsprüfung und Projektplanung ein. Im Frühjahr 2027 informiert Axpo an einer öffentlichen Veranstaltung über die Ergebnisse und die nächsten Schritte.

Darum geht's:

- Axpo hat am Donnerstag, 29. Oktober 2026 den 125 Meter hohen Windmessmast am Tannenberg abgebaut.
- Seit April 2025 erfasste der Mast Wind- und Wetterbedingungen sowie Fledermausaktivitäten.
- Die Auswertung der Messdaten bildet die Grundlage für die weitere Projektplanung. Zu den Messergebnissen und den nächsten Projektschritten informiert Axpo im Frühjahr 2027 an einer öffentlichen Informationsveranstaltung.

Die Windmessphase am Tannenberg startete im April 2025. Während dieser Zeit erfasste der Windmessmast in verschiedenen Höhen Daten zu Windverhältnissen, Wetterbedingungen und Fledermausaktivitäten. Die Daten zu den Fledermausaktivitäten helfen, mögliche Auswirkungen eines Windparks auf die lokale Fauna zu beurteilen und geeignete Schutzmassnahmen zu prüfen.

Nächste Schritte

Die Auswertung der Messdaten ist ein wichtiger Teil der weiteren Machbarkeitsprüfung. Axpo führt nun die erhobenen Daten mit den Ergebnissen der laufenden technischen und logistischen Abklärungen zusammen. Dazu gehören unter anderem mögliche Transportwege und den Anschluss ans Stromnetz. Auf dieser Grundlage konkretisiert Axpo die Projektplanung.

Axpo informiert das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen, die Gemeinden Waldkirch und Andwil sowie die lokalen Partner regelmässig über die Projektschritte. Im Frühjahr 2027 informiert Axpo die lokale Bevölkerung an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Ergebnisse der Windmessungen und die nächsten Schritte der Projektplanung. Fachpersonen beantworten Fragen und stehen für den offenen Austausch zur Verfügung.

Für den geplanten Windpark am Tannenberg sind vier Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 22 Megawatt vorgesehen. Bei einer Realisierung könnten sie jährlich rund 30 Gigawattstunden Strom erzeugen. Das entspricht ungefähr dem jährlichen Stromverbrauch von 7000 Haushalten.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 7500 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

- Telefon: 0800 44 11 00 (Schweiz)
- Telefon: +41 56 200 41 10 (International)
- E-Mail: medien@axpo.com

Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Axpo Holding AG



SCHULE

Weniger Schülerinnen und Schüler

– braucht es das neue Schulhaus trotzdem?

Die Schülerzahlen in der Schulgemeinde Andwil-Arnegg sind zuletzt leicht zurückgegangen. Auch für die kommenden Jahre wird mit leicht rückläufigen Zahlen gerechnet, nicht nur in Arnegg und Andwil. Damit stellt sich verständlicherweise die Frage, ob der geplante Schulhausneubau in Arnegg weiterhin notwendig ist. Für den Schulrat ist die Antwort nach wie vor klar: Der Bedarf ist ausgewiesen – auch in der vorgesehenen Grösse.

Weniger Kinder bedeuten nicht automatisch weniger Klassen

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler ist nur einer von mehreren Faktoren, welche den Schulraumbedarf bestimmen. Entscheidend ist insbesondere die Verteilung der Kinder auf die einzelnen Jahrgänge und Klassen. Ein Rückgang der Schülerzahlen führt deshalb nicht zwangsläufig zu weniger Klassen. Nach heutiger Einschätzung wird die Anzahl der Schulklassen weitgehend stabil bleiben.

Dass der Schulrat auf veränderte Schülerzahlen reagiert, zeigt die Kindergartenplanung für das Schuljahr 2026/27. Aufgrund veränderter Kinderzahlen wurde – sogar kurzfristig – eine Kindergartenklasse aufgehoben. Die dadurch frei gewordenen Räumlichkeiten werden jedoch bereits für zusätzlichen Unterrichtsraum benötigt. Damit konnten kostspielige Provisorien vermieden werden.

Die Anforderungen an die Schule haben sich verändert

Ein Schulhaus besteht heute längst nicht mehr nur aus Klassenzimmern. Moderne Unterrichtsformen, individuelles Lernen und die integrative Förderung stellen andere Anforderungen an die räumliche Infrastruktur als noch vor einigen Jahrzehnten. Gruppenräume, Therapieräume und flexibel nutzbare Lernbereiche sind heute wichtige Bestandteile des Schulalltags. Gerade in den bestehenden Schulhäusern fehlen solche Räume teilweise oder stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.

Hinzu kommt der steigende Bedarf an ausserschulischer Betreuung. Mittagstisch sowie Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht benötigen geeignete Räumlichkeiten, unabhängig davon, wie viele Schulklassen geführt werden. Gerade der Mittagstisch leidet aktuell unter einem viel zu knappen Raumangebot und muss bei Belegungen der Bühne sogar ins Foyer ausweichen. Da das Schulhaus Ebnet bis auf den letzten Platz gefüllt ist, fehlen Alternativen.

Auch die Schulverwaltung und die weiteren schulischen Dienste benötigen zeitgemässe Arbeitsplätze. Teile der Verwaltung und des Schulratspräsidiums werden bis heute im Homeoffice geführt, da entsprechende Büroräumlichkeiten fehlen.

Ersatz bestehender Infrastruktur statt ausschliesslich zusätzlicher Schulraum

Ein wesentlicher Aspekt wird in der Diskussion häufig übersehen: Der Neubau dient nicht ausschliesslich der Schaffung zusätzlicher Kapazitäten. Das Schulhaus Otmar stammt aus dem Jahr 1870 und genügt den heutigen baulichen, energetischen und schulischen Anforderungen nicht mehr. Es muss ersetzt werden.

Mit dem Neubau entstehen in Arnegg neun Klassenzimmer, zwei Kindergärten sowie weitere Schul- und Betreuungsräume. Gleichzeitig wird das Schulhaus Ebnet in Andwil entlastet und der Kindergarten Weidegg ins neue Schulhaus integriert. Die Schulgemeinde erhält damit zwei überschaubare Schulstandorte mit einer zeitgemässen Infrastruktur.

Ein Schulhaus wird für Generationen gebaut

Schulraumplanung darf sich nicht ausschliesslich an den Schülerzahlen der nächsten fünf oder zehn Jahre orientieren. Ein Schulhaus wird für mehrere Generationen erstellt und soll während 80 Jahren und mehr genutzt werden können. Die Bevölkerungsentwicklung unterliegt Schwankungen, die sich über einen solchen Zeitraum kaum zuverlässig vorhersagen lassen.

Umso wichtiger ist eine flexible Infrastruktur, die sich an veränderte Bedürfnisse anpassen lässt. Diesem Grundsatz wurde bei der Planung des neuen Schulhauses bewusst Rechnung getragen. So können beispielsweise Unterrichts- und Gruppenräume unterschiedlich genutzt und bei Bedarf angepasst werden.

Eine mögliche Überarbeitung des Schulhausprojektes hätte weitreichende Konsequenzen: Der mehrjährige Planungs- und Entscheidungsprozess müsste in wesentlichen Teilen neu durchlaufen werden – von der Überprüfung des Raumprogramms über die Projektierung bis hin zu den politischen Beschlüssen und Bewilligungsverfahren. Eine Neuplanung würde somit weder die bestehenden Raumprobleme lösen noch einen wirtschaftlichen Vorteil bringen.

Der Schulrat hält am ausgewiesenen Bedarf fest
Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg hat sich während vieler Jahre intensiv mit der Schulraumplanung auseinandergesetzt. Verschiedene Varianten wurden geprüft, Bedürfnisse hinterfragt und das Raumprogramm mehrfach überarbeitet. Im April 2024 hat die Schulbürgerschaft dem Neubau mit 81,2 Prozent der Stimmen zugestimmt.

Selbstverständlich müssen die Entwicklung der Schülerzahlen und die finanziellen Auswirkungen auch weiterhin sorgfältig beobachtet werden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den öffentlichen Mitteln bleibt eine zentrale Aufgabe des Schulrats.

Der Schulrat ist jedoch weiterhin überzeugt, dass der Neubau in Arnegg auch bei leicht rückläufigen Schülerzahlen notwendig und in der geplanten Grösse gerechtfertigt ist. Er schafft nicht einfach mehr Platz, sondern ersetzt veraltete Infrastruktur, deckt bestehende Bedürfnisse ab und bietet die notwendige Flexibilität für die Schule von morgen.

Wie geht es weiter mit dem Neubau?
Das Schulhausprojekt befindet sich derzeit in der Baubewilligungsphase. Aktuell führt die Schulgemeinde Gespräche mit den Einsprechenden, um die offenen Fragen zu klären und nach Möglichkeit einvernehmliche Lösungen zu finden. Sobald die weiteren Schritte geklärt sind, wird die Schulgemeinde die Öffentlichkeit über das weitere Vorgehen informieren.

Schulrat Andwil-Arnegg



RÄTSELECKE

Sudoku

		3		1	6		7	
9			7	4		2		1
1	7				9	6		
8		1		7	2		4	9
2			1	3	4			
	3				8	7		
7	2	6		9	1		8	
		5		2				6
	8	9			3			

In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3×3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Suchsel

V	J	I	X	Z	G	H	U	R	P
O	W	A	H	L	U	R	N	E	S
I	I	G	K	L	R	P	A	K	B
V	E	R	W	A	L	T	U	N	G
J	F	A	M	T	O	A	S	A	C
L	S	B	C	E	T	B	K	N	L
Y	W	V	D	R	A	A	U	A	W
U	H	C	K	N	L	W	N	S	Q
P	C	M	W	E	V	S	F	N	J
K	O	N	Z	E	R	T	T	V	E

Finde die 7 versteckten Wörter in diesem Buchstabensalat:
LATERNE AMT VERWALTUNG AUSKUNFT KONZERT WAHLURNE TANNE

ANZEIGEN

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe



Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Wir retten Lebensmittel und helfen Menschen.

IBAN CH68 0900 0000 8579 7614 4
www.tischlein.ch

Büchler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

Wir projektieren, installieren und montieren Photovoltaikanlagen!

Chueweid 332
9204 Andwil
071 385 79 85
info@buechler-dach.ch

gut durchDACHt!

33754

VEREIN 60plus ANDWIL-ARNEGG

Wir laden alle Seniorinnen / Senioren ein zum

Fachvortrag

Liegenschaften verschenken – vererben – verkaufen

Mittwoch, 11. November 2026
Im Restaurant Schönau, Andwil

Ab 14.00 Uhr
Saalöffnung um 13.30 Uhr

Beitrag Nicht-Mitglieder = CHF 10.- / Person
Für Mitglieder kostenlos

Möchten Sie Vereinsmitglied werden?

www.jgaa-60plus.ch/kontakt

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Der Vorstand

33983

REZEPT



Zimtsterne

ZUTATEN (35 Stk.)

	Ausstechsterne
	Backpapier
2	ofengrosse Bleche
3	Eiweiss
1 Prise	Salz
250 g	Puderzucker
1 Päckchen	Vanillezucker
1 EL	Zimt
1 TL	Kakaopulver, nach Belieben
400 g	gemahlene Mandeln
	Puderzucker, zum Ausstechen

Zimtsterne können bei hoher Hitze kurz gebacken oder bei kleiner Hitze getrocknet werden. Wir haben uns für die kleinere Hitze entschieden. Dadurch bleibt die Eiweissmasse schön hell und die Guetzli weich und saftig.

1. Eiweiss und Salz zu festem Schnee schlagen. Puderzucker portionenweise dazusieben und unter den Eischnee rühren. 50 g davon beiseite stellen. Vanillezucker, Zimt, Kakaopulver und so viel Mandeln unterrühren, bis der Teig kaum noch klebt.
2. Teig zwischen 2 Backpapier legen, flach drücken, mind. 1 Stunde oder über Nacht in den Kühlschrank legen.
3. Ofen auf 120°C Umluft vorheizen (140°C Ober-/Unterhitze).
4. Zwischen dem Backpapier auf ca. 1 cm dick auswallen. Sterne ausstechen. Den Ausstecher zwischendurch in Puderzucker drücken, damit der Teig nicht daran festklebt. Sterne auf die vorbereiteten Bleche legen. Mit einem Backpinsel mit der beiseite gestellten Eischnee-Masse bestreichen. Dabei von der Mitte her hinaus in die Spitzen streichen.
5. In der unteren Hälfte des vorgeheizten Ofens 20-25 Minuten backen (trocknen lassen).

Quelle: © Swissmilk

ANZEIGEN

WIR FEIERN UNSER **30. JUBILÄUM**
LAUT, LEBENDIG UND GEMEINSAM!

CHOR QUERBEAT GAISERWALD



Eintritt frei
Kollekte

KONZERT

14 NOV '26
Kirche St. Otmar
in Andwil

Beginn: 19 Uhr
Leitung: Jasmina Golnik
Musik: Christian Schneebeli, Stephan Johanus, Ulrich Brandt

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio St. Gallen West
www.querbeat-gaiserwald.com

33883

FANEGG
ANDWIL - ARNEGG



Laternliumzug
18. November 2026,
18.15 Uhr

Gemeinsamer Umzug, Start und
Ziel beim Schulhaus Ebnet in Andwil

Weitere Infos auf unserer Homepage fg-fanegg.ch

33986

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann
rega

33968

Ehemaligenverein
Jungmannschaft Andwil-Arnegg
samichlaus9204@gmx.ch

Der Samichlaus lädt die Kinder zu sich ein…

Samichlaus und Schmutzli laden die Familien aus Andwil und Arnegg zu sich in den Wald ein. Wir freuen uns auf viele glückliche Kindergesichter beim Besuch in unserem Zuhause vom Mittwoch, 2. Dezember 2026 bis Montag, 7. Dezember 2026.



Anmeldungen werden ab dem 9. November 2026 jeweils **ab 18 Uhr** unter der Telefonnummer 079 663 63 35 (bitte nicht auf Combox sprechen) entgegengenommen. Die Lob- und Besserungsliste finden Sie als Download auf der Homepage www.andwil.ch/neuigkeiten.

Herzliche Grüsse
Euer Samichlaus



Mit unserem Handwerk
zu Ihrem Traumboden

33714

ANZEIGEN

33981

**Pflegen Sie jemanden zu Hause?
Wir sind für Angehörige in Andwil da!**

Unipflege unterstützt pflegende Angehörige mit kostenloser Beratung, persönlicher Begleitung und Informationen zur möglichen Entlöhnung.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
www.unipflege.ch
info@unipflege.ch
+41 71 521 12 60

33718



ALDO LEDERGERBER
Steinbildhauer

Grab- und Gedenksteine | Treppen
Brunnen | Restaurierungen

Schützenstrasse 17 | Herisau
071 352 38 43
aldo@steinhauerei-ledergerber.com
steinhauerei-ledergerber.com

Mit Leistungssport zur Matura?

Am Friedberg.

**Talentschule Sport
Infoanlass und Webinar**

18. November 2026



Webinar um 17:30 Uhr
Infoanlass vor Ort um 18:30 Uhr

mehr erfahren:

33985

kristyn weyermann
wellness & energiearbeit

Büelstrasse 13, 9204 Andwil
+41 (0)78 260 80 14, kristyn@kristyn.ch
www.kristyn.ch

33947

ANZEIGEN

33905

apm balance





Im Fluss...

... finde Deine Balance mit:

- Akupunktur-Massage®
- Spiraldynamik®
- Wingwave®
- Ernährung

Susanne Zünd
Bahnhofstrasse 46
9402 Mörschwil
079 378 90 53
info@apm-balance.ch

Amtliches Publikationsorgan

der Gemeinde Andwil

Nächste Ausgabe
Freitag, 20. November 2026

Redaktions- und Inserateschluss
Dienstag, 17. November 2026
12 Uhr

Auflage
1900 Exemplare

Erscheinungsweise
Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung
Andwil und Arnegg

Anlässe hinzufügen
andwil.ch/anlaesse

Herausgeber
Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil

Mediadaten
andwil.ch/dienstleistungen

Inserate
Petra Fürer
071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Abo
058 258 33 52
gemeinde@andwil.ch

Konzept
Alexander Fürer

Layout
Victoria Iwaszkowska

Titelbild
Janine Huber Fotografie

Verleger
Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

33982

homeo impuls

sanfter Impuls tiefe Wirkung



Praxis für klassische Homöopathie

Wenn dein Körper spricht: Sanft antworten.

Homöopathie kann deiner Lebenskraft einen sanften, gezielten Impuls geben und deine Selbstheilungskräfte unterstützen.

Die Behandlung eignet sich für jedes Alter und ist auf deine individuelle Lebenssituation abgestimmt – für deinen persönlichen Entwicklungs- und Gesundheitsweg.

Gerne begleite ich dich auf deiner Reise, dich in dein natürliches Gleichgewicht zu bringen.

Johanna Neff • Dipl. Homöopathin • EMR-zertifiziert

homeo impuls
Neueggstrasse 8
9212 Arnegg

+41 79 746 81 05
praxis@homeoimpuls.ch
www.homeoimpuls.ch

ANZEIGEN

quinta-andwil.ch

QUINTA

2½ bis 4½ Zimmer-Mietwohnungen
in hochwertigem Eigentumsstandard.

Bezug ab Frühsommer 2027



Wohnen zwischen
Stadt und Land.
Am Puls der Zeit.

Fünf Häuser. Ein Lebensgefühl.
Dorfstrasse 67–75, Andwil.

Hier entsteht neue Wohnqualität. 40 Wohnungen mit hellen Räumen, hochwertige Materialien, übergrosse Balkone und ein begrünter Innenhof mit Sitzgelegenheiten und Spielplatz. Einkauf, Schulen und öV liegen in Gehdistanz. Für alle, die naturnah wohnen und bestens verbunden bleiben möchten.





Jetzt Wohnungen und Grundrisse entdecken. Beratung & Vermietung: Boutique Immobilien GmbH · Sylvana Frigoli · 079 534 85 34

33984